Bankstil

Digitale Identitäten und Payments

Glory Innovation Forum 2019
Bonn, den 3.09.2019

Autor: Ralf Keuper

Bankstil

Zur Person

Ralf Keuper

- Blogger, Autor, Berater
- Bank- und Diplomkaufmann (Sparkasse Gütersloh, Universität Paderborn)
- Betreiber der Blogs Bankstil und Identity Economy
- Autor bei Finanz Szene und beim IT-Finanzmagazin
- Buchveröffentlichung: Bankstil – Über den Stilwandel im Banking und in der Bank-IT
- Studien: Die Fintech-Startup Ökosysteme in Deutschland und Identity-Ökosysteme in Deutschland
- 15 Jahre Tätigkeit als IT-Berater im Banking-Umfeld (Kernbankensysteme, Expertensysteme, Kreditentscheidungssysteme, Geschäftsmodell-Beratung Leasing)

Bankstil

Agenda

1. Digitale Identitäten als Schlüsselelement für den Zahlungsverkehr
2. M2M Payments – das neue Spielfeld
3. Digitale Identitäten, Dokumentenmanagement und Payments
4. Quintessenz / Hypothesen

Bankstil

1. Digitale Identitäten als Schlüsselelement für den Zahlungsverkehr

Bankstil

„Identity is the new money“
(Dave Birch)

„… genau wie man sich rühmen kann, etwas für einen schwindelerregenden Preis erstanden zu haben, als Ehrensache, um zu zeigen, “dass man sich’s leisten kann”, kann man damit protzen, ein Geschäft ohne einen Pfennig Bargeld abgeschlossen zu haben, entweder durch Aufbietung einer gewissen Zahl von Bürgen oder noch besser durch Kredit und Vertrauenskapital auf einem Ruf von Ehrbarkeit und Wohlstand“.
(Pierre Bourdieu)

„Bezahlen Sie mit Ihrem guten Namen“
(American Express)

Bankstil

Bedeutung Digitaler Identitäten für die sichere Zahlungsabwicklung

Alter Zustand:

- Authentifizierung und Processing gebündelt in einem Service
- Zahlreiche Mittelsmänner, die sich ihren Dienst bezahlen lassen

Neuer Zustand:

- Die Zahlungsabwicklung wandert in die Identitätslösung, die besser dafür geeignet ist, die transaktionsbezogenen Risiken zu managen.
- “Deine Identität ist dein Kapital“ und dieses wird gedeckt durch deinen Kontostand oder deine Kreditlinie.
- Der Identitätsdienstleister garantiert, dass die Transaktionsteilnehmer vertrauenswürdig sind

Bankstil

Bedeutung Digitaler Identitäten für den Zahlungsverkehr - Praxisbeispiele

Klarna

- Positionierung als Identity Aggregator, der lokale und globale Authentifizierungsservices aus einer Hand anbietet
- Authentifizierung z.B. über Klarna Ident oder Bank Login (BankID)

WeChat Pay

- Kreditkarte oder Bankkonto
- Kopplung an die chinesische Personal-ID

Calibra (facebook, Libra)

- Digitales Wallet, das als Depot dient und in dem die digitale Währung Libra gespeichert wird. Die Nutzung der Währung erfolgt ebenfalls über das Wallet
- Identitätsprüfung/KYC (dokumentarischer und nicht dokumentarischer Nachweis, Maschinenlernen)

Bankstil

Bedeutung Digitaler Identitäten für den Zahlungsverkehr – weitere Akteure

Apple
- Apple Pay
- Sign in with Apple
- Apple Card

Google
- Google Pay
- Personalausweis auf Android

Blockchainbasierte oder mobile Identitäts- und Zahlungslösungen
- Microsoft und Mastercard
- Samsung und Mastercard

Login-Allianzen
- Verimi
- YES

Bankstil

Vorläufiges Fazit

- Digitale Identitäten sind ein hervorragendes Mittel zur Risikoreduktion im Zahlungsverkehr
- Digitale Identitäten sind ein Schlüssel für weitere Services – wie Payments
- Digitale Identitäten sind perfekt für die direkte, rechts -und datenschutzkonforme Kundenansprache geeignet

Ziel der Bestrebungen der verschiedenen Technologiekonzerne aus den USA und China:

Zugriff auf die Identitäts-, Zahlungs-, Verhaltens- und Lokationsdaten der Nutzer, um damit die universelle Empfehlungsmacht (Key Pousttchi) zu erlangen

Kunden werden an das jeweilige digitale Ökosystem gebunden

Bankstil

2. M2M Payments – das neue Spielfeld

Bankstil

M2M Payments
das neue Spielfeld

M2M- Payments

- Maschinen bezahlen Maschinen
- Mikrozahlungen im Fokus
- Maschinen müssen sich ausweisen, d.h. ihre wahre Identität belegen können
- Beispiele:
  - Auto bezahlt einen Parkplatzsensor dafür, ihm mitzuteilen, wo noch Parkplätze frei sind
  - Eine Solaranlage kauft Daten von einem Wettersensor
  - Maschinen entlang einer Produktionskette bezahlen sich gegenseitig

International Data Corporation (IDC) estimates that there will be 41.6 billion connected IoT devices, or "things," generating 79.4 zettabytes (ZB) of data in 2025.

Bankstil

3. Digitale Identitäten, Dokumentenmanagement und Payments

Bankstil

Digitale Identitäten, Dokumentenmanagement und Payments wachsen zusammen

- Digitales Transaktionsmanagement als Treiber im B2B-Geschäft
- Beispiel: Kooperation von Mastercard Track und OpenText
- Ziele:
  - Eine einheitliche Zahlungsplattform auf Basis von Mastercard Track (Gemeinsame Entwicklung von Mastercard und Microsoft).
  - Erstellung eines Verzeichnisses von 200 Millionen Unternehmen (Business Identity Information).
  - Track ermöglicht die Suche nach geeigneten Geschäftspartnern und dient als sicherer digitaler Ort für das Management der Zahlungs-, Kredit- und operativen Risiken.
  - OpenText steuert sein automotive identity network, bestehend aus 200.000 Automobilzulieferern, bei. (Im Jahr 2017 übernahm OpenText das Unternehmen Covisint, der führenden Cloudlösung für Digitale Identitäten im Internet der Dinge und die Automotive-Industrie).
- Weiteres Beispiel: Ariba und Everledger

Bankstil

Identitätsbasierte Transaktionen vs. Zahlungen

… it is important to realise the difference of digital identity transactions compared to payments. An important consideration is that the value of a digital identity transaction is difficult to determine because of the context sensitivity: the value depends on what you can do with it.

Common business models in payments apply a fixed and/or ad valorum fee to transactions. In this way, these business models apply some sort of value based pricing as merchants (or consumers) are likely to accept a higher price for a transaction, as the amount transferred is higher. With digital identity the pricing might be dependent on the value the user and relying parties perceive.

Bankstil

Quintessenz / Hypothesen

- Digitale Identitäten werden zum zentralen Steuerungselement der Geschäftsprozesse und damit der Geld- und Warenströme.
- Digitale Identitäten und Zahlungen nähern sich weiter an – ebenso wie Dokumentenmanagement und elektronische Signaturen
- Mit der Blockchain, sofern sie massentauglich wird, könnte sich die Entwicklung noch beschleunigen.
- Digitale Identitäten von natürlichen Personen, technischen Objekten und juristischen Personen werden zum Werttreiber in Wirtschaft und Gesellschaft
- Chancen und Risiken der Entwicklung müssen – im gesellschaftlichen Diskurs – abgeglichen werden
- Neue Institutionen/Rollenmodelle werden als Vertrauensanker benötigt (Identity Bank, Personal Data Bank, Datengenossenschaften..).
- Internationale Zahlungsnetzwerke (Mastercard, Libra/Calibra …) wie digitale Ökosysteme überhaupt schaffen De-facto-Standards bei der Identifizierung und im Zahlungsverkehr.

Bankstil

Fragen / Diskussionen

Bankstil

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!